gung

edem

anten

Tag) mg

Neroberg

Schönster Punkt Wiesbadens

Täglich nachmittags Konzert

Wiesbadener Bade-Blass

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden-Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt. Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20. die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 54 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 30 u. 50, Finanz., Vergnügungs u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 23, 60, 70 u. P. M. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähn übernommen. / Anzeigenennahme bis 10 Uhr vormittags. Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift-und Geschäftsleitung: Fernspreiher Nummer 236 90

Nr. 72.

Mittwoch, 13. März 1929.

Die Autostrasse Wiesbaden-Frankfurt.

63. Jahrgang.

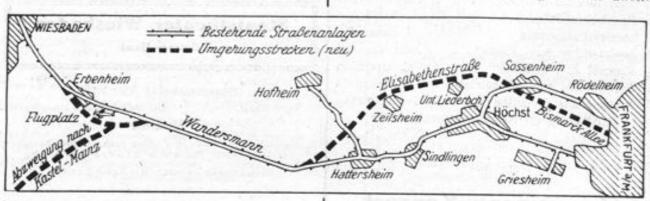
Konzert im Kurhaus.

Das abendliche Konzert am Montag bestritten wei treffliche Künstler, Frau

Marietta Kever-Froitzheim und Henk Willem Kever. Frau Kever (Klavier) verfügt über eine bedeutend entwickelte Technik, die alle Schwierigetten spielend meistert. Der Ton in der Kantilene von beachtenswerter Fülle und Rundung. Im Ortrag erwies sich überall ein temperamentvoll ge-Glitendes Empfindungsvermögen. Herr Kever leigte sich als Geiger von Format, der Griffbrett Bogen in gleich achtunggebietender Weise berischt. In kantablen Stellen entströmt seinem chonen Instrument Wohllaut und Adel des Klanges. deide Künstler dokumentierten sich als feinsinnige Aummermusikspieler, die in bezug auf Präzision der Einsiltze, Verteilung der dynamischen Schattierungen, brosse, Klarheit und Wärme der musikalischen Aus-Riarneit und Warme der intagen befriedigten. Die Violin-Sonate in D-moll op, 108 von Brahms gann den Abend. Es liegt in dieser Tonschöpfung the State of the S dittelbarkeit vor uns; alles entstammt einer tief-Restigen Quelle. Die Spieler waren dem Stück zwei stehfühlende und nachdichtende Interpreten. Das Atsite Werk — "Poema de una Sanluguenna" von quin Turina — führte den Hörer in eine Stimmungswelt. Der hervorragende Verder jung-spanischen Schule bietet hier ein impressionistischen Charakters, mit vielen alerischen Ingredienzien ausgestattet. Stellenwie im schmissigen zweiten Satz, leuchten ^{lin} Volkstum wurzelnde Elemente deutlich hinch. Die H-moll-Sonate für Violine und Klavier Respighi, das Werk eines Tondichters von Wenn auch nicht unmittelbar zur Liebe genden Eigenart, bildete den Schluss des anhen Programms. Für die zugvolle, von hohem

Für die im Auto zu- und abreisenden Gäste, die Wochenendler usw. ist die Frage der Verbesserung der Autostrasse Wiesbaden-Frankfurt von grossem Interesse. Schon seit März 1927 wird an ihr in Teilabschnitten gebaut. Dass die Anlage so langsam voranschreitet, liegt in den vielen Schwierigkeiten, die sich beim Geländeerwerb, beim Unterführen der

Einmündung des Feldwegs nach Delkenheim in die bestehende Landstrasse Erbenheim-Hattersheim, die sogenannte Wandersmannstrasse, ein. Die Fahrbahn wird neun Meter Breite und beiderseits Fusswege von 2,50 Meter Breite haben, und zwar bis zur Einmündung der Strasse nach Hochheim, Die Autostrasse bleibt nun auf der bestehenden Wandersmannstrasse bis etwa 1000 Meter vor Hattersheim. Hier, kurz vor Hattersheim beginnt eine zweite,



Strasse unter Eisenbahnlinien usw. verhandlungsmäßig und rechtlich ergeben haben. Immerhin sind die meisten Fragen jetzt so weit bereinigt und geklärt, dass das Werk in diesem Jahre ein grosses Stück weiter, vielleicht sogar zu Ende kommen könnte. Es handelt sich nicht um die Anlage einer reinen Autostrasse, sondern um den Ausbau bestehender Strassenzüge in einen autofähigen Zustand, d. h. in einen Zustand, der dem Auto eine gute Fahrbahn bietet, das Durchfahren von Ortsstrassen und das niveaugleiche Kreuzen mit Strassen und Bahnen vermeidet, Die Autostrasse benutzt von Wiesbaden aus zunächst die bisherige Landstrasse nach Erbenheim, vermeidet dann aber die lange, ungünstige Ortsdurchfahrt durch Erbenheim und setzt sich in gerader Richtung des Strassenzuges über die bestehende Eisenbahnunterführung der Strecke Wiesbaden-Niedernhausen fort. Von der Bahnlinie aus führt die Autostrasse in schlanker Linie südlich um Erbenheim, auf einer Brücke den Wäschbach überschreitend, kreuzt die Erbenheim—Kasteler und die Erbenheim—Hochheimer Strasse, führt an dem Flugplatz Wiesb a d e n - Mainz, zu dem sie Anschluss erhält, vorbei und schwenkt südöstlich Erbenheim bei der

etwa 11,6 km lange Umgehungsstrecke, die aus zwei Unterteilstrecken, Hattersheim—Sossenheim (Umgehungsstrasse Höchst) und Sossenheim-Frankfurt (Einführungsstrecke Frankfurt) besteht. Die Umgehungsstrasse Höchst beginnt kurz vor Hattersheim, zweigt hier von der Landstrasse Mainz-Frankfurt nach Nordosten, nach Zeilsheim hin, ab, überquert die Strasse Hattersheim-Hofheim, unterfährt die zweigleisige Eisenbahnlinie Frankfurt-Limburg östlich des Dorfes Kriftel, kreuzt den Landweg Höchst-Hofheim westlich von Zeilsheim, umgeht diesen Ort und erreicht die Alte Römerstrasse, die sogenannte Elisabethenstrasse, der sie nördlich an dem Stadtteil Unterliederbach vorbei unter Überschreitung der Bahnlinie Höchst-Bad Soden folgt. Von dort läuft sie in südöstlicher Richtung, den Sulzbach und die Landstrasse Höchst-Bad Homburg vor Sossenheim überschreitend, und umgeht südwestlich Sossenheim. Südwestlich Sossenheim geht die Autostrasse mit ihrer Einführungsstrecke Frankfurt in gerader östlicher Richtung durch eine Niederung und erreicht über die Friedrich-Ebert-Strasse (Bismarck-Allee) Frankfurt, (Wir entnehmen Text und Karte mit Erlaubnis dem "Stadtblatt" der "Frankfurter Ztg.".

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

^{er}ischem Bewusstsein getragene Ausführung Werke dankte die Zuhörerschaft dem Künstler-

durch reichen Beifall und kostbare Blumen-

derie: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr.

Kleines Haus: 19.30 Uhr "Kabale und Liebe" Programme siehe Seite 2.)

atellangen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13 und 15-17 Uhr, Sonntags 10-13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). Seum. — Naturhistorisches Museum.

Filmpalast — Kammer-Lichtspiele — Thaliatheater Ufa-Palast Set An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich, httgomnibus nach Schierstein. — Neroberg Strassenahalinie 1, — Unter den Eichen Strassenbahn 3. erne Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg trassenbahn 2. — Wartturm (Bierstadter Höbe, trassenbahn 1. — Wartturm (Kaiser-Wilhelm-lum, Bankehloss Platte, um, Bahnstat. Chausseehaus), — Jagdschloss Platte,

m hoch. Besichtigung: 10-13 und 14-16 Uhr. ett. Besichtigung: 10-13 und 14-16 Uhr. Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20.15 Uhr. Varieté-Programm.

Roccaccio ab 21 Uhr.

Tetts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaecio ab 21 Uhr. — Fret: Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Lotel Victoria 16.30 Uhr. — Boccaecio ab 21 Uhr. — Lotel Victoria 16.30 Uhr. — Boccaecio ab 21 Uhr. — Bocca Hotel Nassauer Hof Sonntag 10.30 Cir.

Pat Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr.

Parkkabarett Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Parkkabarett glich 17 Uhr.

wird getanzt: Boccaecio und Park-Diele jeden end. Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag).

Park Café Wien 21 Uhr (Dienstag, Donnerstag, bastag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden end). Abend). Sonntag). Instag. Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr. Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch Hausball Hotel "Vier Jahreszeiten" Montags

Splinter, ein geschätzter Reiseplauderer, sprach im K u r h a u s über seine Eindrücke und Erlebnisse auf einer Frühlingsfahrt durch Ägypten und Palästina. Dass der Redner mit offenen Augen und einem feinen Spürsinn für landschaftliche Reize, mit trefflichem Verständnis für die Eigenart von Land (Fortsetzung Seite 2.)

Mit meinem bewährten "Record" Wunder - Schnellkocher kochen Sie alle Speisen in

4-10 Minuten gar, wozu sonst Stunden erforderlich 80% Gasersparnis

Erhaltung aller Vitamine und Nährsalze Versand nach allen Ländern

Kleine

Alleinverkauf: Erich Stephan Häfnerg.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Wetter bis Mittwoch abend: Meist heiter. zeitweise etwas zunehmende Bewölkung, trocken, tagsüber mild, nördliche Winde.

Auf der Burgruine Sonnenberg wurde vor 50 Jahren der Restaurationsbetrieb eröffnet.

Vortrag über eine Frühlingsfahrt durch Ägypten und Palästina. Herr Generalmajor a. D.

"Die Wiesbadener verstehen, erstklassige Veranstaltungen aufzuziehen".

Das schreibt ohne Neid das "Berliner Tageblatt" in seiner Sportbeilage vom 6. März. Wir lesen dort über den Verlauf des internationalen Tischtennisturniers im Kurhaus folgende Zeilen:

"In der letzten Woche war Wiesbaden der Schauplatz internationaler Tischtennis-Grosskämpfe. Man muss es den Wiesbadenern lassen, sie verstehen es, erstklassige Veranstaltungen aufzuziehen. Musterhaft die Organisation, Überwältigen'd das gesellschaftliche Bild, das der Veranstaltung den würdigen Rahmen gab. Ungewöhnlich gross war das Interesse der Zuschauer für dieses Turnier, das sich in dem kleinen Konzertsaal des Kurhauses, der zu einer richtigen Kampfarena umgewandelt war, abspielte.

afé Dietenmühle

Mitten im Kurpark Eigene Konditorei Das ganze Jahr geöffnet.

Anfang 19 Uhr.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwock, den 13. März 1929.

Mittwoch, den 13. März 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1.	Ouverture zur Oper	ette,	,G	rig	ri"			Linke
2.	Herbstweisen, Walze	er .				٧	Val	dteufel
3.	Fantasie aus der Op "Der Troubadour							Verdi
4.	Still wie die Nacht,	Lied						Bohm

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1.	Ouverture zu "Haydée" D. F. Auber
2	Maurisches Ständchen F. Kücken
3.	Loreley-Paraphrase J. Neswadba
	Soldatenchor aus "Faust" Ch. Gounod
5.	Vorspiel zu "Melusine" C. Gramann
6.	Ballettmusik aus "Gioconda" A. Ponchielli
7.	Fantasie aus "Jolanthe" P. Tschaikowsky
	Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

Ouverture zu

"Iphigenie in Aulis"	. Ch. Gluck	
2. Pinale aus "Prometheus" !	L. v. Beethover	1
3. Arie aus "Titus"	W. A. Mozar	t
Oboe-Solo: Kammermusiker L.	Brückner	
Klarinette-Solo: Kammermusiker	O. Wölfer	
4 Ouverture zu Eurvantheit (M v Weber	ĕ.

 Ouverture zu "Euryanthe" . C. M. v. Weber 5. Canzonetta Hammer

Fackeltanz in C-moll . . . G. Meyerbeer

7. Fantasie aus "Mignon" . . . A. Thomas Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, 14. März: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16-48.30 Uhr im kleinen Saale: Tanz-Tee 16 und 20 Uhr: Konzert

Freitag, 15. März: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert 20 Uhr im kleinen Saale: Karin Michaelis "Aus meinem Leben"

Samstag, 16. März: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

Sonntag, 17. März: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Mittwoch, den 13 März 1929.

Bei aufgehöbenen Stammkarten. 73. Vorstellung.

Romantische Zauberoper in 4 Akten nach Fouques Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Bertalda, Tochter des Herzogs Heinr Ritter Hugo von Ringstetten	ich G. Englerth Eyvind Laholm	
Kühlebonn, ein mächtiger Wasserfü	rst . N. Geisse-Winkel	1
Tobias, ein alter Fischer	Fritz Mechler	ı

Martha, sein Weib Lilly B Ilse Hab Veit, Huges Schildknappe . . . Hans, Kellermeister . . . Franz Bie Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute, Gespess Erscheinungen. Wassergeister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe, der 2. in der Red stadt im Herzoglichen Schlosse, der 3, und 4. spielen in Nähe und auf der Burg Ringstetten

Im II. Akt: Huldigung und Pagentanz, ausgeführt von Ballett-Personal. Ende etwa 21.45

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus. Donnerstag, den 14. März, Stammreihe D: Cavalleria rusticana. Der Bajazzo. Anfang 19,30 [] Freitag, den 15. März, bei aufgeh. Stammkarten: Die Herzogin von Chicago. Anfang 19.30 Uhr-

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Mittwoch, den 18. März 1929.

21. Vorstellung. 69. Vorstellung. Stammreiht

Kabale und Liebe Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Personen: Präsident von Walter, am Hofe eines August M deutschen Fürsten Marus 1 Ferdinand, sein Sohn, Major Bernh Hern Thila Ha Wurm, Haussekretär des Präsidenten Paul W Miller, Stadtmusikant Dessen Frau Luise, deren Tochter Sophie, Kammerjungfer der Lady . Marg-Marianne Ein Kama erdiener des Fürsten Edmund Ein Kammerdiener der Lady ... Walter Hild Ein Bedienter des Präsidenten Dienerschaft der Lady. Bediente des Präsidenten Gerichtsdiener. Ende 22 Anfang 19.30 Ubr.

Donnerstag, den 14. März, Stammreihe III: Olympia. Anfang 19,30 Uhr.

Mäntel - Kostüme - Pelze Nachmittags- und Abendkleider Moderne Strickbekleidung

Neuheiten in Wollstoffen Moderne Seidenwaren Erstklassige Massanfertigung

Hotel "Vier Jahreszeiten"

Montags 9.30 Uhr: HAUSBALL

Mittwochs u. Freitags 4.30 Uhr: TANZTEE

10 Wilhelmstrasse 10

Gesellschäftstoilette erforderlich

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 21 Uhr an

(Freunde des Hauses und Gäste aus anderen Hotels bitten wir um vorherige Anmeldung

und Leuten zu reisen versteht, dass er gut zu be obachten weiss, ein gesundes Urteil sich bildet, zeigten wieder seine mit leisem Humor durchsetzten durchweg sehr interessanten Ausführungen. Er begnügte sich nicht mit einer kulturgeschichtlichen Rückschau, mit einer Beschreibung der Sehenswürdigkeiten, sondern streifte auch die volkswirtschfatlichen und politischen Dinge, sprach von der verkehrswichtigen neuen Bahnverbindung Kairo-Jerusalem, von den Bestrebungen und Erfolgen der zionistischen Bewegung, der fleissigen Kolonisation Palästinas, von der Gründung der jüdischen Universität und von dem Leben der im heiligen Lande ansässig gewordenen Schwaben. Lichtbilder belebten nach guter Auswahl seinen Vortrag, für den die zahlreichen Zuhörer herzlich dankten.

Die Rheindampfer beginnen am 29. März zu fahren. Auch in diesem Jahre beginnt der Betrieb der Personendampfer der Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt am Karfreitag, den 29. März. Der Fahrplan läuft zunächst vom 29. März bis 3. Mai. Es fahren folgende Schiffe zu Tal: Schnelldampfer ab Wiesbaden-Biebrich 9.50 bis Köln und 18.35 bis Bingen. Letzterer Dampfer fährt am anderen Morgen 7 Uhr von Bingen weiter bis Koblenz. Ausserdem verkehren Sonntagsschiffe ab Wiesbaden-Biebrich 8.30 und 14.52, beide bis Assmannshausen. Die Ankunft der Schiffe zu Berg in Wiesbaden-Biebrich erfolgt 17.13 (ab Koblenz 10.15), Schnelldampfer 20.00 (ab Köln 7 Uhr), ferner Sonntags 13.29 (ab Assmannshausen 11 Uhr und 19.39 (ab Assmannshausen 17.10 Uhr).

Todesfälle. Der Bruder unseres früheren Oberbürgermeisters, der Darmstädter Oberbürgermeister Dr. W. Glässing, ist dort gestorben. - In Leipzig starb Senatspräsident Lenhard, der früher hier Landgerichtsrat war. - In Frankfurt starb der hier gut bekannte Präsident des Kommunallandtages Wiesbaden Hopf, - Hier ist die Mutter des Chefredakteurs Elsberg beim Ullsteinverlag gestorben, sie war eine bekannte Wiesbadenerin.

Reise und Verkehr.

rdy. Die Deutsche Lufthansa 1928. Nach den vorliegenden Ergebnissen der Statistik der Deutschen Lufthansa wurden von den Flugzeugen der Gesellschaft 1928 insgesamt 10,218 Mill. Kilometer gegen 9,208 im Vorjahre zurückgelegt. Die Zahl der beförderten Passagiere stieg im letzten Jahre um 8434 oder 8 Prozent auf 111 115. Während die Menge der beförderten Zeitungen von 205 743 kg auf 162 042 kg zurückging, sind die Zahlen des beförderten Gepäcks, der Gesamtfracht, sowie der Post nicht unbeträchtlich gestiegen. Die Menge der beförderten Gesamtfracht stieg um 59,6 Prozent auf 1.023 Mill, kg, die des Gepäcks um 5,7 Prozent auf 868 460 kg und die der beförderten Post um 15,9 Prozent auf 317 588 kg.

Die Mode.

Auferstehung des Cut. Nachdem man ihn so lange lächerlich gemacht hatte, ist dennoch

wieder der Cut erschiene Stoffen. Man kann das Jahr 1929 als die W geburt dieses Anzuges bezeichnen. In den Schl breit und eckig, deutliche Taille, und brei schwungene Revers. Die Cuthosen haben Umschläge, Die Weste ist schwarz, Zweil und farbige Westen werden jedoch nicht ausb Unter keinen Umständen darf sie jedoch aus sein. Noch einen Bruder hat dieser Cut, de grauem Stoff ist. Zu ihm gehört jedoch ste^{ts} weisse Weste und die Hose ist dann aus den Stoff wie der Rock.

Zur Unterhaltung am Kochbrum

Er war ein Mann Kinanzuihäuptling von Kakuyu in der Kolonie Kenly soeben gestorben. Er wurde in Gegenwart 50 Frauen und seiner 302 Kinder feierlich bes Europäische Missionare haben an seinem Gra betet. Aber ein Mann, der 50 Frauen hatte er nicht einen Platz im Paradies verdient hal

Gut zum Einschlafen. Ein Mann weckt um zwei seine Frau: "Ich kann nicht schlaft weiss nicht, wovon ich morgen die Miete be soll." Steht die Frau auf, geht ans Telephe lässt den Wirt aus dem Schlaf wecken. "Ich Ihnen nur sagen, mein Mann kann morgen die nicht bezahlen." Hängt ab, legt sich niede sagt zu ihrem Mann: "Du kannst doch jetzt 8 jetzt ist jener dran."

Bäd

Langgasse Gol

Kochbi gegen h Husten, E

Verschile Grippe, Darm- 1 daunngss

Preis: Que

gasse 3 und I

naz zað

Der Verla vier Absch Den 1. Al Zustand Das 2. Si erste ver

Im 3. Star sich die Reak Erst der die zunehmer

Unherkeine

ten.

Haus.

fang 19,30 L carten:

19.30 Uhr.

20000000000 aden

00000000000

Stammreihe

August Mes

ernh Herre

Thila Hu

Paul Wi

Marg.

Marianne

Gustav 8

Edmund Ki Valter Hilds

räsidenten

en

en

gung

TEE

s die Wi

den Sch

and breil haben

Zweire ht ausble

och aus

Cut, des

och stets

rus dens

hbrun

anzui.

ie Keny

enwart

lich beg

nem Gr

ient habe

weekt B

schlafe

liete bes

Telephot

n. "Ich" rgen die

hatte

Ende 22

Dr P. Gerl

Akten

Seite 11.



Besucht goldene Mainz!

Eine der schönsten Städte am Rhein in landschafflich herrlicher Lage mit vielen Sehenswürdigkeifen ~~~~~~~~~

= Ausgangspunkt des Rheinreiseverkehrs ==

Bäder für Passanten



Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

chon eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm

ermaipad aus eigenen Quellen

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebant Passantenbäder.

Jeder Besucher Wiesbadens

Versieht sich vor der Abreise mit Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz

und Pastillen gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit. Verschleimung, Grippe, Magen-,



Quellsalz 2,50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Rochbrunnen, im "Badeblatt" - Büre, im Städtser-Friedrich-Bad, im Stadt. Brunnenkontor, Weber-Fasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Hoicl-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Museum der Stadt Wiesbaden. Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10-13 Uhr und 15-17 Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags

Landesmuseum Nass. Altertimer: Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm, Erdgeschoss und I. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt, Sammlungen: Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0,25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk, bzw. 0.50 Mk.

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des

Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN UND WIESBADENER GESELL-SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

März 1929

Kollektiv-Ausstellung: Carl Schmidt-Rottluff

Aquarelle:

Otto Müller Emil Nolde

Olgemälde, Aquarelle: Heiner Baumgärtner A. W. Drehler Hanna Bekker D. Lampi E. van Leckwyck

Kinderzeichnungen Kunstgewerbeschule Wiesbaden.

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich geöffnet von 10-13 u. 15 - 17 Uhr. Sonntag von 10 - 13 Uhr. Montag geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof



Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 u. 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Das sagt Ihnen der Arzt

Der Verlauf einer Badekur zerfällt vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet Zustand anfänglicher Erschlaffung. Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet

erste vermeintliche Besserung. In 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die Zunehmende Besserung und Heilung.

^{Oaher}keine zu kurzen Badekuren!

Masseuse (ärztlich geprüft) empfiehlt sich in allen

Massagen. Adolfsallee 33 p.

Gedenket der hungernden

Vögel

Pension Villa Humboldi

Frankfurter Str. 22 Gegr. 1903

Zimmer mit u. ohne Pension

Jede Diåt.

Bes. J. Forst.

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung,

Eintrittspreise

für Kurhaus und Kochbrunnen

a) Kurhaus An An Sonn- u. Wochentagen Feiertagen Besichtigungskarte bis 14 Uhr gültig 1.- Mk. 1.- Mk. Konzertkarte zum einmaligen Eintritt für ein Nachmitt.- od. Abend-

konzert berechtigend 1 .- Mk. 1.50 Mk. Tageskarte, gültig am Tage der Lösung zum beliebigenEin-u.Austr. 1.50 Mk. 2.— Mk.

b) Kochbrunnen

Karte zum einmaligen Eintritt -.40 Mk. -.50 Mk. Tageskarte. -.60 Mk. -.75 Mk.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hopfen ist ein vorzüglicher Trunk.

Erschein

Bezugsp Einzelne

In Fällen

Anspruch

Nr. 73

Se

Das Zer

cranstalte

usser Refe

Susanne Tr

Prof. Marte

Theate

Der

schliesst

gleiteten

wast-H

asino. Di

itglieder b

Sppler, RI

omint im K

uslege

Tale zur At

Iorst Hoffm

littwoch de

tatt, die die

Jans Alfred

ann an, der

in diese 8 Stoff die

Die Marquis neuen V

ar Anzahl

in früh

akespearebriftsteller

fführung se ater stattf

asNer

Die Feier

ntschekt auch d eshaden. I

agung im "I

um Kuraufer

an Gen

Stad

C

Erstat

sowi erhards, J

Gasts

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeidungen vom 12. März 1929. * vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck such auszugsweise verboten.)

*Altenbend, E., Hr. m. Fr., Koblenz Goldenes Kreuz Altschul, M., Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Britsseler Hof Zürich

*Bartmer, H., Hr. Obering., Brekwerde Hotel Reichspost-Reichshof *Becker, R., Hr. m. Begl., M.-Gladbach Hotel Reichspost-Reichshof Becker, F., Fr., Barmen Pension Violetta Schützenhof Becker, F., Hr., Hechtsheim *Bender, W., Hr. m. Fr., Frankfurt

*Bernhardt, K., Hr. Ing. m. Fr., Berlin Hamburger Hof *Bernstein, F., Hr., Berlin Grüner Wald

*Berrenz, C., Hr., Saarbrücken Central-Hotel Bickert, A., Hr., Basel Grüner Wald *v. Bismark, R., Hr. Oberstlentmant a. D.,
Hotel Vogel Diez a. L. Hot *Blaich, Hr., Hr., Pforzheim Grün *Blum, H., Hr., Koblenz Main *Blume, C. u. S., 2 Frl., Lüneburg Grüner Wald Mainzer Hof

Christl. Hospiz II *Blumenfeld, L., Hr., Berlin van Bluren, E., Fr., Amsterdam Metropole

Sanatorium Nerotal *Bohnewand, H., Hr. m. Fam. u. Begl., Köln Taunus-Hotel v. Bonin, W., Hr. Major a. D. Dr., Berlin

Braun, K., Fr. Med.-Rat Dr., Birkenfeld Schwarzer Bock Brenzinger, A., Hr., Trier Kölnischer Hof *Brieger, W., Hr. Obering. m. Fr., Hörde Taunus-Hotel

*Brockhoff, W., Hr. Bürgermeister, Bocholt Vier Jahreszeiten *Brockhues, F., Hr., Köln

Hotel Reichspost-Reichshof Brünfer, E., Frk. Berlin Humburger Hof Bruns, A. Fr., Halle Fürstenhof *Bubenberger, H., Hr., Dresden

Grüner Wald *Buck, R., Hr. Dir, Dr., Düsseldorf Quisisana *Bürger, C., Hr. m. Fr. Eisenach

Hotel Dahlheim Büttner, A., Hr., Schweinfurt Schützenhof *Bulle, B., Hr., Eindhoven Schwarzer Bock

*Cahn, H., Hr., Krefeld Palast-Hotel *Clier, G., Hr., Paris Metropole *Conrad, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf Hansa-Hotel Contzen, J., Hr. m. Schwester, Köln

Pariser Hof *Czapski, E., Hr., Berlin Römerbad

D

Dachs, A., Hr. Student, Zyrardow Kapellenstrasse 9 Dannewitz, A., Fr., Berlin Hotel Regina-*Deimel, A., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Dortmund Palast-Hotel Deinert, E., Fr., London Neuberg 14 *Diederichs, O., Hr., Halberstadt Taunus-Hotel

*Dieteich, G., Hr. Amtsgerichtsrat, Frankfurt a. M. Schw Dittmer, M., Frl. Rent., Berlin Schwarzer Bock Quisisana *Dormann, W., Hr., Schierstein

Hotel Vogel Dröscher, W., Hr. Dr. jur. m. Fr., Prenzhau Goldenes Kreuz *Dütting, H., Frl., Nordhorn

Hotel Reichspost-Reichshof

*Emmer, W., Hr., Homberg (Saar) Christl. Hospiz II Endelmann, M., Hr. Student, Paris Sonnenberger Strasse 21 Ephraim, O., Hr. Fabr. m. Fr.,

F. *Falk, F., Hr. Redakteur Dr.,

Mittwoch, den 13. März 1929.

Frankfurt a. M. Palust-Hotel *Fellhauer, K., Hr. m. Fr., München Hotel Union Fassbender, W., Hr., Lüdenscheid

Zum Schützenhof *Fiedler, F., Frl., Wiesbaden Hotel Voge *Filzes, H., Hr., Bieleffled Hotel Osterhoff *Foerster, O., Fr., Bernkastel Hansa-Hotel *Forster, J., Hr., m. Fr., Gelsenkirchen Pariser Hof Fudicar, Th., Fr., Essen Schwarzer Bock

*Glesser, E., Frl., Mainz Karlshof CGanser, A., Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald

Gilbert, A., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Zum Schützenhol *Gosny, W., Hr., Essen I *Gottschalk, K., Hr., Düfken Hotel Osterhoff

Zur Stadt Biebrich Graff, A., Hr., Berlin Gu, B., Hr. Student, Gsina Er Güttes, Th., Hr. m. Fr., Ohligs Kronprinz Emilienstr. 4 Englischer Hof

H.

"Hatte, W., Hr., Berlin Hamburger Hof Hartkorn, J., Hr. Laborant, Friesenheim Zum Schützenhof

*Heidenreich, K., Hr. Rechtsanwall, Bünde Schwarzer Bock *Hellmann, H., Hr., Barmen Karlshof *Henesy, M., Hr., Mainz Zur St. *Hengers, L., Hr. m. Fr. u. Begk, Zur Stadt Ems

Hansa-Hotel Hauenstein. Henswegen, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel CHerrmann, J., Hr., Bad Homburg

Grüner Wald Hess, H., Hr. Bankier m. Fr., Hildesheim Palast-Hotel Hesslau, J., Fr., Cuxhaven Stiftstrasse 5

*Heye, A., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof Hirsch, I., Hr., Köln Schwarzer Bock *Hofer, H., Hr., Urhaho Zur Stadt Em Hogss, H., Hr., Humburg Grüner Wald

*lilig, R., Hr., Dresden Zur Stadt Ems Isaak, L. Fr., Hamburg Schwarzer Bock Palast-Hotel *Iscovitch, A., Hr., Rustschuk

Jacobsen, H., Hr., Hamburg

Wellritzstrasse 7 *Johnson, R., Hr., London *Jung, K., Hr., Saarbrücken Metropole Zum Landsberg

⁶Kamp, G., Hr., Elberfeld Central-Hotel Kerlowitz, E., Fr., Boehum Pension Wenker-Paxmann

*Kern, W., Hr. Dir., Essen Hotel Nassau Kiene, L., Hr. Baumeister m. Fr., Hamburg Domhotel Kitterle, H., Hr. Ing. m. Fr., Köln

Schwarzer Bock *Klapper, A., Hr. m. Fr., Karlsruhe Karlshof

*Koch, A., Frk, Freiburg Pension Burghof *Koch, A., Hr., Magdeburg Hotel Vogel *Köhler, H., Hr. m. Fr., Kassel Schwarzer Bock

*Köhne, O., Hr., Göttingen Hansa-Hotel *Krafft, W., Hr., Hamburg Grüner Wald Kroll, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf Hotel Imperial

Kryzak, A., Hr., Berlin

Lamm, H., Hr., Oslo Vier Jahreszeiten Langsdorf, M., Fr. m. Tochter, Bad Nauheim Englischer Hof *Lehne, G., Hr., Berlin Grüner Wald *Leiner, K., Hr., Frankfurt a. M. Central-Hotel

*Frhr. v. Leittmer. O., Hr., Paris, Quisisana Lempfert, H., Fr. Pfarrer m. Begl., Pferdsfeld Evang. Hospiz ^cLendle, H., Frl., Wiesbaden, Taunus-Hotel

Leuping; G., Hr. m. Fr., Duisburg

Liebler, G., Hr., Frankfurt a. M. Yorkstrusse 18 *Lindemann, C., Hr., Remscheid

Griiner Wald *Linden, P., Hr., Iserlohn Römerhad Lobenhofer, K. u. G., 2 Hrn., Speiershordt Hotel Wacker

*Loevy, S., Hr., Mannheim Schwarzer Bock ede Lucia, G., Hr., Mailand Hansa-Hotel *Ludwig, H., Frl., Frankfurt Never Adler

van Maanen, E., Fr., Haag Vier Jahreszeiten Mann, C., Fr., Elberfeld Palast-Hotel *Marx, H., Hr., Köln Grü *Martin, F., Hr., Nürnberg Grü *Marx, M., Hr. Rechtsanwalt Dr., Grüner Wald Griner Wald Frankfurt a. M., Palast-Hotel

*Marx, K., Hr., Wiesbaden Hotel Reichspost-Reichshof Matthes, O., Hr., Düsseldorf

Schwarzer Bock

Matthews, G., Hr. m. Fr., Woodside Kaiserhof *Matthie, O., Hr., Erfurt Palast-Hotel Mayer, M., Hr., Köln Pariser Hof Mayer, J., Hr., Darmstadt Kronprinz Mainzer Hof

*Medes, G., Hr., Frankfurt *Meis, G., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel Mendel, J., Hr., Giessen Grüner Wald «Meneken, W., Hr., Iserlohn Römer *Merten, K., Hr., Wiesbaden Karls *Metternichs, A., Hr. m. Fr., Montabaur Römerbad Karlshof Neuer Adler

*Meyer, I., Frl., Frankfurt a. M. Tannus-Hotel *Meyerhoff, Ph., Hr., Mannheim

Grüner Wald *Middeldorf, A., Hr. Ing. m. Fr., Haag Taunus-Hotel Mohr, E., Hr., Pforzheim Metropole

Grüner Wald *Müller, K., Hr. m. Fr., Schwickershausen Hotel Vogel *Müller, H., Hr. Bürgermeister, Gladenbach Evang. Hospiz

*Moses, C., Hr., Charlottenburg

*Müller, F., Hr., Sobernheim

Evang, Hospiz Muth, L., Hr., Bierstadt Zum Schützenhof

N.

Nessel, J., Frl., Offenbach Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Neuhaus, P., Hr. m. Fr., Eisenach Hotel Dahlheim

*Nicolai, M., Frl., Heidelberg Hotel Berg *Nichaus, E., Hr. Ing., Illimburg Hotel Dahlheim

0.

*Oberholz, F., Hr. m. Fr., Herford

Mainzer Hot *Oettel, R., Hr., Düsseldorf Grüner Wald *Octtinger, P., Hr., Nürnberg Hotel Reichspost-Reichshof

Chlig. €., Hr., Karlsrube Ollendorf, O., Hr. Kunsthistoriker, Wiesbaden Quisisana

*Osadin, Hr. Redakteur Dr., Mainz Hotel Berg

Peppler, C., Hr., Giessen . Central-Hotel *Physmann, O., Hr. Oberbürgermeister, Essen Hotel Nassan Posner, O., Br. Dr. med. m. Fr., Karlsbad

Englischer Hof *Presser, C., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof *Purschke, H., Hr. m. Fr., Karlsruhe

Metropole

R.

*Racke, T., Hr., Düsseldori Hansa-Hotel *Rauser, K., Hr., Stuttgart, Rheinischer Hof Raush, J., Hr. Reichsbankrat, m. Fr., Essen Kölnischer Hof CRecht, J., Hr., Frankfurt a. M. Fürstenhof Reichmann, G., Hr., Beuthen Palast-Hotel *Reinholt, M., Hr., Berlin Karlshof Taunus-Hotel CRichter, B., Hr., Stuttgart Sanatorium Nerotal Rode, E., Hr. m. Fr., Koblenz Goldenes Krenz

*Roeder, K., Hr. Dr. med. m. Tochter. Goldener Br *Rohde, R., Hr. Jr. med. m. Fr., Valisi Tonnus Ronat, E., Fr. m. Kind, Wiesbaden

Chosskotten, H., Hr. Reg.-Rat. Düe Vier Jahre

Sabath, L., Hr., Köln Hausz *Saffer, H., Hr., Ludwigshafen Hotel Ost *Sslomon, P., Hr. m. Fr., Berlin

Hotel Dahil Schaefer, H., Hr. m. Fr., Bonn Hotel Reichspost-Reich Schanehe, Hr. Generalkonsul Wiesb,-Biebrich Hotel Imp

Schenk, E., Hr. m. Sohn, Hagen Kölnischet *Schick, A., Hr., Frankfurt a. M. Park l

Schieferdecker, H., Hr. Reichsbankdif-Villa von der Il Köslin Schlosser, H., Hr.,

Hotel Reichspost-Reich «Schmidt, H., Hr., Giessen Hotel Reichspost-Reit *Schmitz-Valkenberg, J., Frl., Köln Hotel Reichspost-Reich Sehn, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Neuer. *Seyler, H., Frk. Kirchheimbolanden Hotel

Siemshen, D., Fr., Hamburg Simson, K., Hr., M.-Gladbach Taunus II Metrische Tag *Sorg, A., Hr., Budapest

Sperber, K., Hr., Karlsruhe Hotel Oste Sche Vorf Sperber, D., Hr., Karlsruhe, Hotel Ost Spielmayer, E., Hr. Student, Mannheig Spielmayer, E., Hr. Student, Mannheig

Contingenommen: Steiner, M., Hr., Kempten Hotel *Stock, J., Hr., Mainz Ce *Streit, C., Hr., Frankfurt a. M. Centrol-P eStreit, C., Hr., Frankfurt a. M., Ceatral B., Müller, Strobschein, H., Fr. m. Begl., Hann. Mileranstaltu France, Bland

Evang. Band ein S Sutter, F., Fr., Birkenfeld Schwarzer lirektor Sc

Tahrling, R., Hr., Frankfurt a, M., Dot Theobald, W., Hr., Heilbronn, Grüner *Thoma, F., Hr. Kunstmaler, Münchel Tannus Tillmann, A., Hr., Celle Gräner

Klavieraben *Tohisch. A., Hr., Dresden Hotel *Tritsch. O., Hr., Strassburg Hansa Tschen, Y., Hr. m. Fam., Darmstadt Kapellenstr hopin und Tschon, Y., Hr. Student, China, Emiliel

U.

*Unkmat, J., Hr. m. Fr., Bremca Hotel 2

eVölkel, R., Hr., Berlin Kölnische Chafftigt die Voigt, Ch., Frl., Berlin

Weber, J., Hr., Berlin

Weber, B., Hr., Luxemburg Peasion Ham eWeber, K., Hr. Ing. m. Fr., Köln Hotel Plans die Ga Wenhäuser, S., Hr., Dortmund

Graner Nei Ale die die Swei ihre v. Wingen, N., Hr. m. Fr., Kölnische Wiegand, F., Hr., Trier Kölnische Wienerstag Wiegend, F., Hr., Syndikus Dr., Berlin bie Ros Wiener, A., Hr. Syndikus Dr., Berlin Mittwoel «Wilbert, J., Hr. Chemiker, Barmen Bitchow in

Wilhelm, A., Hr. Gutsbes., Laufens Central Rullite Berli *Winkler, E., Hr., Bromberg Taumus Fitz Achiter

Langgasse 42

Zajdermann, M., Hr. Schauspieler photographic die Star Zaunbecker, H., Hr., Köln Evang-

Langgasse Hotel Adler

Seidenhaus Marchand

Das führende Seiden-Spezialgeschäft Wiesbadens

Elegante Damenwäsche Spezialität: Handgenäht nach Mass Wiesbaden

Emma Kluke Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuf Luxus Tischwäsche, Taschentüche

Kleine Burgstr. 6

KAISER-FRIEDRICH-BA

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusat-Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr

2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bes wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht Aufe Februar

(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen) Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhf Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis

und Freitags von 8 bis 13 Uhr 5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Sonn-Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.